



Flüchtlingsrat
Schleswig-Holstein e.V.

Stellenausschreibung

Der Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e.V. ist ein freier Träger der Flüchtlings-solidaritätsarbeit und Integrationsfachdienst in Schleswig-Holstein. Die AMIF-Projektpartnerschaft „Aufnahme- und Strukturverbesserungen für Geflüchtete in Schleswig-Holstein“ setzen wir ab dem kommenden Jahr in Kooperation mit der Diakonie SH, der Diakonie Altholstein und dem Paritätischen SH um.

In dieser Projektpartnerschaft setzen wir – vorbehaltlich der Bewilligung der Förderung – das

Teilprojekt „Identität & Respekt – Landesweite Flüchtlingshilfe in Schleswig-Holstein“

um und suchen zum 1.1.2021 eine

Projektleitung (m/w/d) (75%)

Vor dem Hintergrund einer in Teilen der Gesellschaft festzustellenden zurückgehenden Wertschätzung gegenüber Asylsuchenden und anderen Einwandernden, wird das Teilprojekt ein Programm zur Sensibilisierung der Bevölkerung für die Belange von hierzulande Schutz Suchenden auflegen. Dabei sollen zur Förderung gesellschaftlicher Akzeptanz der Geflüchteten in regionalen Netzwerken in enger Kooperation mit Migrationsfachdiensten, Bildungs- und Kultureinrichtungen, kommunalen Stellen, Religionsgemeinschaften, politischen Stiftungen, Antidiskriminierungsstellen, Bürgerinitiativen und Migrant*innenorganisationen analoge und digitale öffentliche Veranstaltungen, zielgruppenspezifische Angebote (z.B. in Schulen, Kultureinrichtungen) und themenspezifische Presse- und (soziale) Medienorientierte Öffentlichkeitsarbeit sowie zielgruppenspezifische Angebote umgesetzt und landesweit ein Periodikum zur Bearbeitung der Projektthemen aufgelegt werden.

Aufgabengebiete sind u.a.:

- Inhaltliche und organisatorische Gestaltung der zielgruppenspezifischen Angebots- und Öffentlichkeitsarbeit für die beiden benannten Arbeitsbereiche des Projekts
- Kooperative Erarbeitung und Umsetzung eines Presse- und Medienkonzeptes regelmäßiger verbandlicher und projektspezifischer Öffentlichkeitsarbeit
- Ausbau und Pflege von Presse- und Medienkontakten
- Kooperative Projektumsetzung und Erarbeitung analoger und digitaler Strategien bei der Angebotsarbeit
- Redaktion von Publikationen, Pressemeldungen, Web-Seiten und Sozialen Medien
- Entwicklung und Umsetzung von themen- und zielgruppenspezifischen Kampagnen
- Zusammenarbeit mit operativen Partner*innen in der Projektpartnerschaft, mit Akteur*innen der Flüchtlings-solidarität und in heterogenen Netzwerken der Integrationsförderung
- Datenerfassung, Dokumentation sowie Projektleitungsverantwortung für das Team sowie beim Verwendungsnachweis- und Berichtswesen

Die Durchführung dieser Aufgaben erfolgt in enger Abstimmung mit der Geschäftsführung des Flüchtlingsrats.

Wir wünschen uns eine/n Kolleg*in mit

- journalistischem, kommunikationswissenschaftlichem, sozialwissenschaftlichem, pädagogischem, oder vergleichbarem Hochschulabschluss
- beruflicher Erfahrung in den Bereichen Kampagnen-, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Gespür für die in der Lobby- und Integrationsarbeit relevanten Themen und Formate parteinehmender Öffentlichkeitsarbeit
- Kenntnissen der (schleswig-holsteinischen) Medienlandschaft

- Kenntnissen und Haltung zur sozialen, humanitären und rechtlichen Situation von Flüchtlingen und anderen Menschen mit Migrationshintergrund
- Netzwerk- und Teamkompetenz bei ausgeprägter Fähigkeit zu selbstständigem Arbeiten
- interkultureller Kompetenz und Fähigkeit zur Kooperation mit Partner*innen in Migrant*innenorganisationen und heterogenen Netzwerken
- ausgewiesener guter Schreiber und Kompetenz zu flüchtlingspolitischen, migrationsspezifischen und antirassistischen Themen
- ausgewiesener Kompetenz bei der Web-Redaktion und bei der Anwendung einschlägiger Software,
- Affinität zu virtuellen Kommunikations- und Bildungsformaten und sicherem Umgang mit digitalen Tools
- Bereitschaft zu Dienstreisen und zur Mitarbeit bei Veranstaltungen ggf. in den Abendstunden bzw. an Wochenenden sowie ggf. zu Mehrarbeit in besonderen Bedarfslagen

Wir bieten

- Mitarbeit im engagierten und vielfältig qualifizierten Team des Flüchtlingsrats Schleswig-Holstein
- gute Rahmenbedingungen einer landesweit heterogen vernetzten Fach- und politischen Lobbyorganisation
- Haustarif mit einem am TVöD orientierten Festgehalt
- einen kommunikativen Arbeitsplatz in der Geschäftsstelle des Flüchtlingsrats in Kiel

Menschen mit Migrationshintergrund werden ausdrücklich zur Bewerbung ermutigt.

Das Anstellungsverhältnis würde vorbehaltlich der Bewilligung der Förderung zunächst befristet bis 31.9.2022. Es wird ein am TVöD orientiertes Festgehalt bezahlt. Arbeitsort ist die Geschäftsstelle des Flüchtlingsrates in Kiel.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit allen relevanten Unterlagen jedoch ohne Foto senden Sie bitte ausschließlich per E-Mail zusammengefasst in einer einzigen PDF-Datei **bis zum 29.11.2020** an job@frsh.de. Ansprechpartnerin: Kirstin Strecker

Der **Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e.V.** besteht seit fast 30 Jahren als unabhängiger Träger. Der Verein unterstützt Geflüchtete und Eingewanderte sowie Migrationsfachdienste, Antirassismus- und Solidaritätsgruppen, Flüchtlings- und Migrant*innenorganisationen und andere in der Bleiberechts- und Lobbyarbeit Tätige mit Information, Schulung und Beratung. Der Flüchtlingsrat engagiert sich in Bundes- und EU-geförderten heterogenen Netzwerken zur Berufsbildungs- und Arbeitsmarktintegration von Migrant*innen mit und ohne Fluchtmigrationshintergrund und in öffentlich und Drittmittel geförderten Projekten der Flüchtlingshilfe. Der Flüchtlingsrat kooperiert regelmäßig mit Regierungsstellen, Wohlfahrtsverbänden, Kammern, Landes-, Kommunal- und Arbeitsverwaltungen, Weiterbildungsträgern, Migrationsfachdiensten, Migrant*innenorganisationen, Flüchtlings- und Menschenrechtsorganisationen. Ziel der Vereinsarbeit ist ein diskriminierungsfreies gesellschaftliches Klima, das sich durch gegenseitigen Respekt und eine bedingungslos gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen auszeichnet. Mehr Informationen: www.frsh.de



Flüchtlingsrat
Schleswig-Holstein e.V.

Stellenausschreibung

Der Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e.V. ist ein freier Träger der Flüchtlings-solidaritätsarbeit und Integrationsfachdienst in Schleswig-Holstein. Die AMIF-Projektpartnerschaft „Aufnahme- und Strukturverbesserungen für Geflüchtete in Schleswig-Holstein“ setzen wir ab dem kommenden Jahr in Kooperation mit der Diakonie SH, der Diakonie Altholstein und dem Paritätischen SH um.

In dieser Projektpartnerschaft setzen wir – vorbehaltlich der Bewilligung der Förderung – das

Teilprojekt „Identität & Respekt – Landesweite Flüchtlingshilfe in Schleswig-Holstein“

um und suchen zum 1.1.2021 eine

Projektreferent*in (m/w/d) (75%)

Mit Blick auf neue Geflüchtete wächst auch in Schleswig-Holstein unabhängig vom Ort der Wohnverpflichtung der Unterstützungsbedarf im Kontext von rechtlichen Fragen aus den Bereichen Mitwirkung, Arbeitsmarktzugang und Bleiberechtsverfestigung. Gerade die gesetzlich fixierte Voraussetzung der nachhaltigen Identitätsklärung vor integrationsorientierten oder anderen Verwaltungsentscheidungen führt zu einem hohen Bedarf an informationeller Zuarbeit und Qualifizierung für Berater*innen, Sprachmittler*innen, Anwäl*innen, Community-Councillorn und anderen Unterstützenden. So werden im Projekt mit Beratungen, mit themenspezifischen Printprodukten sowie analogen und digitalen Angeboten Anwendungskompetenzen bzgl. bestehender Rechts- und Verordnungslagen generiert und eine digitale Datenbank als Instrument zur erfolgreichen Identitätsklärung etabliert. Ziel ist, die Beratungsstrukturen im Bundesland flächendeckend und nachhaltig für die Anwendung des Beratungsthemas Identitätsklärung zu qualifizieren und mittelbar das Verständnis der Geflüchteten bzgl. des Themas Identitätsklärung zu fördern.

Aufgabengebiete u. a.

- Gruppeninformationsangebote für Geflüchtete und Unterstützende
- Einzel- und ggf. Verweisberatungen von Flüchtlingen und MigrantInnen
- Aufbereitung von informationellen Tools und Medien für die Beratung zu asyl-, aufenthaltsrechtlichen und integrationsrelevanten Fragen von Asylsuchenden, Flüchtlingen und Schutzberechtigten sowie MultiplikatorInnen
- Schulung zu Strategien bleiberechtsorientierter Integrationsbegleitung
- Entwicklung und Erstellung von analogen und digitalen Informationen mit Blick auf die Belange neu eingereister Asylsuchender und anderer Geflüchteter
- Mitarbeit an einem Newsletter zu beratungsrelevanten Inhalten
- Planung und Durchführung von Informations- und Fachveranstaltungen für MultiplikatorInnen
- Recherche und Aufbereitung von mitwirkungsrechtlichen und anderen Fachinformationen für die Primärzielgruppen
- Kollegiale Vernetzung mit anwaltlichen und anderen Beratungsanbieter*innen
- Weiterentwicklung einer Datenbank zur Identitätsklärung und Umsetzung von Anwendungsschulungen
- Datenerfassung, Dokumentation und Mitarbeit im Verwendungsnachweis- und Berichtswesen

Wir wünschen uns eine Kolleg*in mit

- sozialwissenschaftlichem, juristischem oder vergleichbarem Hochschulabschluss
- Erfahrungen aus der Einzel- und Gruppenberatung zu asyl-, aufenthalts- und sozialrechtlichen Fragen von Geflüchteten und Schutzberechtigten

- Kompetenzen und Erfahrung in der Beratung und Schulung von Multiplikator*innen zu asyl- und aufenthaltsrechtlichen Themen
- Affinität zu analogen und digitalen Angeboten der Erwachsenenbildung
- Netzwerk- und Teamkompetenz bei ausgeprägter Fähigkeit zu selbstständigem Arbeiten
- interkultureller Kompetenz und Fähigkeit, der Kooperation mit operativen Partner*innen und Migrant*innenorganisationen
- Bereitschaft zu Dienstreisen und zur Mitarbeit bei Veranstaltungen ggf. in den Abendstunden bzw. an Wochenenden sowie ggf. zu Mehrarbeit in besonderen Bedarfslagen
- Einsatzfreude, Stressresistenz und ausgeprägter Fähigkeit zur Arbeit im Team
- sehr guten Kenntnissen in Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Dateiverwaltungssoftware etc.
- Anwendungskompetenz unterschiedlicher Sprachen

Wir bieten

- Mitarbeit im engagierten und vielfältig qualifizierten Team des Flüchtlingsrats Schleswig-Holstein
- gute Rahmenbedingungen einer landesweit heterogen vernetzten Fach- und politischen Lobbyorganisation
- Haustarif mit einem am TVöD orientierten Festgehalt
- einen kommunikativen Arbeitsplatz in der Geschäftsstelle des Flüchtlingsrats in Kiel

Menschen mit Migrationshintergrund werden ausdrücklich zur Bewerbung ermutigt.

Das Anstellungsverhältnis würde vorbehaltlich der Bewilligung der Förderung zunächst befristet bis 31.9.2022. Es wird ein am TVöD orientiertes Festgehalt bezahlt. Arbeitsort ist die Geschäftsstelle des Flüchtlingsrates in Kiel.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit allen relevanten Unterlagen jedoch ohne Foto senden Sie bitte ausschließlich per E-Mail zusammengefasst in einer einzigen PDF-Datei **bis zum 29.11.2020** an job@frsh.de. Ansprechpartnerin: Kirstin Strecker

Der **Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e.V.** besteht seit fast 30 Jahren als unabhängiger Träger. Der Verein unterstützt Geflüchtete und Eingewanderte sowie Migrationsfachdienste, Antirassismus- und Solidaritätsgruppen, Flüchtlings- und Migrant*innenorganisationen und andere in der Bleiberechts- und Lobbyarbeit Tätige mit Information, Schulung und Beratung. Der Flüchtlingsrat engagiert sich in Bundes- und EU-geförderten heterogenen Netzwerken zur Berufsbildungs- und Arbeitsmarktintegration von Migrant*innen mit und ohne Fluchtmigrationshintergrund und in öffentlich und Drittmittel geförderten Projekten der Flüchtlingshilfe. Der Flüchtlingsrat kooperiert regelmäßig mit Regierungsstellen, Wohlfahrtsverbänden, Kammern, Landes-, Kommunal- und Arbeitsverwaltungen, Weiterbildungsträgern, Migrationsfachdiensten, Migrant*innenorganisationen, Flüchtlings- und Menschenrechtsorganisationen. Ziel der Vereinsarbeit ist ein diskriminierungsfreies gesellschaftliches Klima, das sich durch gegenseitigen Respekt und eine bedingungslos gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen auszeichnet. Mehr Informationen: www.frsh.de